

# Begegnung

Piaristenpfarre Maria Treu

Juni 03/Aug 03



## Öffnet die Türen ...



„Öffnet die Türen für Christus“ war das Motto der Stadtmission 2003. Auch die Pfarre Maria Treu hat sich an dieser Aktion beteiligt und sich im Schönbornpark der Öffentlichkeit vorgestellt und gemeinsam gefeiert! Seite 4



# GOTT HAT UNSERE WELT GEMACHT

von Gertrud Piesch-Köchel  
und Mirek Baranski

Dieses Schöpfungsbilderbuch für Kinder ab 4 Jahren bietet einen kindgemäß-spielerischen Zugang zum Verständnis, dass die gesamte Lebenswelt – das „Große und Kleine“, „Laute und Leise“, „Wilde und Sanfte“ – nicht einfach immer da war, sondern von Gott geschaffen wurde.

Diese „Schöpfung“ sollte aber auch nicht als ein einmaliges Ereignis in fernster Vergangenheit gedacht werden, sondern sie erfolgt „stets neu“. Und die Menschen – auch die Kinder – sind in gewisser Weise Mitschöpfer, Gestalter und Verwalter.



Thomas Pawel

[www.findfightfollow.at](http://www.findfightfollow.at)

## find-fight-follow goes on

Unter dem Motto link-lose-live gibt es im Herbst die lang ersehnte Fortsetzung von find-fight-follow. Die Reihe beginnt am 12. Oktober in Perchtoldsdorf, macht dann Halt am 26. Oktober in Neuottakring, und schließt am 16. November am Mexikoplatz. Alle weiteren Informationen online unter [www.findfightfollow.at](http://www.findfightfollow.at).



### Drei Termine der KFB

„Ein Tag auf der Hohen Warte 46“ – so wie jedes Jahr laden wir alle Frauen der Pfarre zu einem gemeinsamen Ausklang des Arbeitsjahres ein. Leicht zu erreichen und wunderschön gelegen mit einem grossen Garten bietet uns diese Villa eines Säkularinstituts einen guten

Rahmen – und ein gutes Essen! Heuer wollen wir uns „Gedanken über die Barmherzigkeit“ machen, anhand von Psalm- und anderen Texten und auch selber darüber sprechen, schreiben und singen: Mittwoch, 11. Juni. Beginn um 10 Uhr mit einem Morgengebet im Freien, Ende 16 Uhr mit einer Messfeier mit P. Thaler. Wir freuen uns auf alle, die mitkommen wollen!

Die KFB Wien veranstaltet im Rahmen der Wiener Stadtmission eine **Sternwallfahrt aller Wiener Frauengruppen** zum Stephansdom am Samstag, dem 14. Juni. Dort findet um 15 Uhr eine

Eucharistiefeier statt und anschließend ein Fest der Begegnung. Achtung: Unsere Kirche ist einer der Orte, in der sich die Wallfahrerinnen aus der Umgebung sammeln – genaue Zeit und Programm wird rechtzeitig im Wochenspiegel bekannt gegeben! Diese Wallfahrt ist eine einmalige Gelegenheit, mit Frauen aus der ganzen Diözese, auch mit fernstehenden, zusammenzukommen!

#### Europäische Frauensynode.

Vom 5.-10. August 2003 findet in Barcelona die 2. Europäische Frauensynode statt, 7 Jahre nach der ersten in Gmunden. Eingeladen sind Frauen aller Generationen, Religionen und Nationen, die die multikulturelle und multireligiöse Realität in Europa zum Thema machen und mittun wollen an der geistigen Gestaltung des künftigen Europa. Die bunte Vielfalt an Frauentypen jeden Alters, die verschiedene Herkunft und Kleidung, die vor sieben Jahren in Gmunden lebendig ins Auge sprangen, ließen umso deutlicher die gemeinsamen spirituellen Anliegen zutage treten – das war ein eindrucksvolles Erlebnis!  
*Hedi Ströher, kfb*

Es lohnt sich der Weg . . .  
in die Bäckerei

**HÖNIG u. Co. K.G.**

Wien 8, Lenaugasse 6

Telefon 405 43 49 / 0

Wien 8, Josefstädter Straße 4

**ECKART - BUCHHANDLUNG**  
1080 Wien - Josefstädterstraße 34 - Tel.: 405 46 10

Walter Lux  
bringt  
mehr Licht  
in die  
Bücher-  
welt.



# Macht die Türen zu, es zieht!

Das wünscht doch jeder, jung oder alt, der gegen Zugluft empfindlich ist. Um beim Bild zu bleiben; was heißt denn das nun, wenn in den vergangenen Wochen Folder und Plakate zu sehen waren, wo aufgefordert wurde: „Öffnet die Türen für Christus“?



Frischer Wind bläst Staub weg, lässt freier atmen, belebt die Phantasie, gibt Mut zu Neubeginn. Abgestandene Luft macht träge, lustlos, lähmt die Energie. Allerdings, nicht jeder Wind ist heilsam. Ein Föhnsturm gar erzeugt Migräne, die viele fürchten. Solche unangenehmen bis schädlichen Nebenwirkungen kann es geben, wenn man Türen ungeschaut öffnet. Daher war es entscheidend wichtig, bei allem was in den Veranstaltungen der „Stadtmission“ geplant und geschehen ist, die Orientierungsmittel im Blick zu behalten „... für Christus!“.

Erst dann wird alles Neue, Ungewohnte sinnvoll und zukunftssträchtig, jede Initiative zu menschlicher Begegnung nicht als angepasste Anbiederung missverstanden, wird Werbung und Präsentation nicht zur Selbstinszenierung, sondern lässt etwas ahnen von der Würde eines jeden Menschen, denn „erschieden ist die Güte und Menschenliebe unseres Gottes und Retters“ (Tit 3,4).

Nur so werden die Organisatoren und die Vielen, die sich bemüht haben, nicht der (resignierenden) Versuchung verfallen zu sagen, „Das war's!“, sondern zuversichtlich hoffen: Eine Tür ist aufgegangen!

*P. Hartmann Thaler*

## Sie lesen diesmal:

**Upcoming Events** auf der Seite 2

Kunstforum Piaristenkirche, find-fight-follow goes on, kfb

**Maria Treu intern** auf der Seite 4

Stadtmission in Maria Treu, jujumia 2003

**Der PGR informiert** auf der Seite 5

Homepage und Umfrage, ein Jahr Arbeit im PGR

**Stadtmission** auf der Seite 6

News aus der Firmvorbereitung und den Minis, Pfarrchronik

**News aus den Gruppen** auf der Seite 7

Anima, Pfingstlager 2003, ...

denk ANSTOSS

## Ich bin ein Marienverehrer

Ich habe volle Hochachtung vor der Frau, die sich und ihr Leben dem Willen Gottes untergeordnet hat. Die bereit war, soziale Ausgrenzung und Flucht aus der Heimat auf sich zu nehmen. Ich bewundere die Frau, die ihrem Sohn treu geblieben ist, auch wenn sie sicherlich oft nicht verstanden hat, was er tut. Die eine der ganz wenigen war, die bis zum Kreuz mit ihm mitgegangen ist. Die ansehen musste, wie ihr Sohn grausam abgeschlachtet wurde.

Ich bete nicht zu Maria. Was hätte diese bescheidene Frau gesagt, wenn die Menschen sie zur Himmelskönigin ausgerufen hätten. Vielleicht etwas wie: „Ich bin die Magd des Herrn“. Ich glaube nicht, dass ich durch das Gebet zu Maria näher zu Gott komme, denn Jesus würde dazu vielleicht sagen: „Niemand kommt zum Vater, außer durch mich!“ Ich bin überzeugt davon, dass ich Gott näher kommen werde, wenn ich mir in Maria ein Beispiel nehme, mich dem Willen Gottes unterordne und Jesus zum Zentrum meines Lebens mache und mich nicht durch das Aufstellen goldener Kälber vom Wesentlichen abbringen lasse.

*Stephan Unterberger*

## Liebe Leser!

Wir entschuldigen uns an dieser Stelle für die etwas verspätete Zustellung, doch war es uns ein Anliegen von der erst am 27. 5. stattgefundenen Stadtmissionsveranstaltung (S. 4) in dieser Ausgabe zu berichten.

## Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Florian Biba, Peter Fasol, Lene Hamburger, Oskar Kermer, Thomas Pawel, Peter Sander, Conny Schmitt, Gerhard Schmitt, Sophie Schrott, Markus Stickler, Hedwig Ströher (hs), Maria Theiner, Andreas Unterberger, Florian Unterberger, Stephan Unterberger

**mixa**

Die Buchhandlung für Eltern & Kinder  
1080 Piaristengasse 56 - Tel. 405 03 18

# Ein Tag im Schönbornpark ...

„Öffnet die Türen für Christus“- so lautete das Thema für den in der Zeit vom 23. Mai bis 1. Juni 2003 in Wien stattfindenden „Internationalen Kongreß für eine Neue Evangelisation“, den offiziellen Namen für die „Stadtmission“.

Auch wir – die Pfarre Maria Treu-



waren uns sofort einig, an diesem Event mitzumachen. Daher haben wir beschlossen, im Rahmen der Stadtmission für die Obdachlosen am 21. Mai und 28. Mai ein erweiter-

tes Frühstück anzubieten und dabei mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Weiters wurden wir an einem Ort aktiv, wo man uns als Pfarre nicht erwartet. Dazu haben wir den Schönbornpark ausgewählt.

Dort haben wir mit verschiedenen aktiven Gruppen aus unserer Pfarre den Auftrag der Stadtmission in die Tat umgesetzt. Am Dienstag, den 27. Mai, bekam man im Park gratis Kaffee, verschiedene Getränke und Kuchen kredenzt. Auch für die Kinder war gesorgt: Stationen von der Volksschule, dem Kindergarten, den Ministranten und der Jungschar gab es ebenso wie die Möglichkeit mit P. Mirek Tonfiguren zu formen. All das gab es gratis – und das war für viele eine ganz ungewohnte Sache.

Zum Abschluss feierten wir einen Wortgottesdienst, der ebenso wie unser Nachmittagsprogramm unzählige Leute (auch aus Breitenfeld und



Alservorstadt) anlockte. Zusammengefasst gesagt: Ein wunderschöner Tag im Park, der all den Leuten hoffentlich genauso gut gefallen hat wie uns ...

*Oskar Kermer, PGR.*

## JUJUMIA 2003 - Ein Erlebnis

Am 14. Mai 2003 war es wieder soweit: Um 18:30 Uhr drängten sich wieder rund 200 Eltern, Großeltern,



Tanten, Onkeln und sonstige Verwandte und Freunde in den Calasanzsaal, um den JUJUMIA 2003 nicht zu versäumen. Alle in der Pfarre aktiven Kinder- und Jugendgruppen präsentierten sich mit einer kurzen Darbietung auf der Bühne, die diesmal licht- und ton-technisch „alle Stückerln spielte“ ...

Nachdem wir mit einer gefundenen Zeitmaschine Pater Dollar befreien konnten, zeigten die Ministranten, dass auch sie bald zu den absoluten Pop-Stars gehören könnten. Später wurden wir Zeugen eines atemberaubenden Kriminalfalles. Auch einen Blick in den Urwald zu einer Affenfamilie konnten wir werfen. Wir erfuhren weiters, dass auch Jesus Probleme

mit den Frauen hatte und konnten zum Schluss der ersten Hälfte noch eine adaptierte Fassung des Erbkönigs genießen.

Mit Ende der ersten Hälfte übergaben wir (Florian und Peter) die Leitung des JUJUMIAS an unsere Nachfolger Therese und Markus, denen wir auf diesem Weg viel Erfolg für die Zukunft wünschen. Wir verabschiedeten uns vom Publikum mit einem musikalischen Rückblick über die letzten 7 Jahre, der beim Publikum Begeisterungstürme auslöste.

Nach der Pause sahen wir Barbara Salesch im Gerichtssaal bei ihrer Arbeit zu. Nach einer kurzen Werbesendung fand im Calasanzsaal der Nachfolger von Starmania, nämlich „Minimania“ statt, wobei die Stimmung im Saal

kaum zu überbieten war. Danach erfuhren wir, was sich in unserem Gehirn wirklich abspielt, was viele von uns rückblickend sicher nicht so genau erfahren wollten. Zum Abschluss kamen wir noch in den Genuss einer Darbietung des Schwanensees durch die weltberühmte Ballettgruppe unserer Firmlinge.

Den Abschluss bildete wie immer das Jungscharlied, bei dem – wie jedes Jahr – alle Kinder und Jugendlichen lautstark mitsangen.

Alles in allem kann gesagt werden: Wer heuer nicht dabei war, hat einen äußerst lustigen Abend versäumt, kann sich aber unter [www.mariatreu.at/jujumia](http://www.mariatreu.at/jujumia) viele Photos anschauen (das selbe gilt natürlich auch für alle, die dabei waren).

*Florian Biba, Veranstalter*



# Online Umfrage 2003

Liebe Leserinnen und Leser!

Wie Sie sicher wissen und vielleicht schon gesehen haben, hat unsere Homepage [www.mariatreu.at](http://www.mariatreu.at) seit Jahresbeginn ein neues Design. Wenn Sie zu den Besuchern unserer Homepage gehören, haben Sie jetzt die Möglichkeit, uns Ihre Meinung mitzuteilen. Seit



einigen Tagen finden Sie dort unter [www.mariatreu.at/umfrage/](http://www.mariatreu.at/umfrage/) eine Online-Umfrage. Sie können diese auch mit Hilfe eines Links auf der Startseite direkt erreichen. Ziel ist es, durch Ihr Feedback zur Struktur und zum Inhalt unser digitales Angebot zu verbessern und eventuell fehlende Informationen zu ergänzen.

Nutzen Sie also bitte die Chance und nehmen Sie sich einige Minuten Zeit, um die Fragen zu beantworten. Die Umfrage wird bis Ende Juli verfügbar sein.

Aber auch wenn Sie nicht zur Gruppe der regelmäßigen Homepage-Besucher

gehören oder keinen Internetanschluss zu Hause haben, haben Sie Möglichkeit uns Ihre Meinung mitzuteilen: Ab sofort liegen in der Kirche und in der Pfarrkanzlei Umfragebögen zum Ausfüllen auf. Füllen Sie bitte einfach einen Zettel aus, wenn Sie das nächste Mal in die

Kirche gehen oder in der Nähe der Pfarrkanzlei sind und werfen Sie ihn in die dort vorgesehene Box. Wir freuen uns über jeden ausgefüllten Umfragebogen und über Ihre Meinungen und Ideen!

In der nächsten Ausgabe der Begegnung sowie im Internet unter der oben erwähnten Adresse präsentieren wir Ihnen dann die Ergebnisse beider Umfragen.

Vielen Dank im Voraus für Ihre Hilfe!

*P. Fasol, Öffentlichkeitsausschuss*



## Ein Jahr Arbeit im PGR

Schnell vergeht die Zeit. Vor einem Jahr hat der neu gewählte PGR seine Arbeit begonnen. Dass diese neue Aufgabe für mich mit Arbeit verbunden sein würde, war mir klar. Die Hinwendung zu jung und alt, der Ausgleich der verschiedenen Interessen, das Verständnis für Erneuerer und Bewahrer war und ist mein Ziel.

Unsere Arbeit begann mit der Gründung der verschiedenen Ausschüsse. Im September feierten wir P. Thalers 85. Geburtstag. Der darauffolgende 3. Josefstädter Pfarrkirtag (Calasanzfest) war leider verregnet. Im Oktober gab es für die vielen uneigennütigen Helfer unse-

rer Pfarrgemeinde ein gemütliches „Danke-Fest!“. Mit 1. 1. 2003 bekam die Pfarre Maria Treu eine neue Homepage ([www.mariatreu.at](http://www.mariatreu.at)), für deren Gestaltung ich mich bei den eifrigen Mitarbeitern herzlich bedanken möchte. Seit Ostern haben wir eine neue Lautsprecheranlage in der Kirche, eine wichtige Verbesserung für die Pfarrgemeinde. Unter dem Motto „find-fight-follow“ fanden in unserer Pfarre drei außergewöhnliche Jugendmessen statt. Die Begeisterung war groß, der Einsatz der Jugend beeindruckend. Damit wollte unsere Jugend einen Auftakt zur Stadtmission geben und eine neue Botschaft vermitteln. Am 27.

Mai ist Maria Treu unter die Leute gegangen: Im Schönbornpark haben wir informiert und unsere Pfarrgruppen vorgestellt.

*L. Hamburger, stv. Vorsitzende*

Wir dürfen Sie an dieser Stelle noch einmal einladen, uns Rückmeldungen in Bezug auf die neue Kirchentonanlage zukommen zu lassen.

Schicken Sie uns bitte ein eMail an [begegnung@mariatreu.at](mailto:begegnung@mariatreu.at) oder deponieren Sie Ihr Feedback in der **Pfarrkanzlei**.

Ein herliches Dankeschön für Ihre Mithilfe!



ANSTRICH **JELL**

MALEREI

TAPETEN

**PARADEISER**

Seit 1863

1080 WIEN; ZELTGASSE 11; TELEFON 406 46 94



### Wiedergeboren aus dem Wasser und dem Hl. Geist im Sakrament der Taufe:

Julian Jagsch, Lola Wolf, Georg Kabus, Johannes Sailer, Georg Hopfgartner, Olivia Ndonga, Laura Sramenko, Kerstin Kapeller, Alexandra Lehner, Maximilian Amon, Nina Harnischfeger, Marie Obiltschnig, Philip Scheschey, Lukas Berger, Moritz Berkovec, Antonia Heisler, Pauline Bauer, Lisa Maria Müller, Chiara Wagner, Benjamin Pitzek



### Zur unauflösbaren Gemeinschaft haben sich im Sakrament der Ehe verbunden:

Thomas Wagner - Christine Markl; Johannes Windischgrätz - Mag. Judith Wurm; Walter und Susanna Würzt; Dipl.-Ing. Dr. Michael Eisterer - Dipl.-Ing. Barbara Becker; Thomas Windhager - Astrid Kellner-Windhager; Mag. Horst und Mag. Ingeborg Müller; Thomas Greibich - Claudia Stowasser

#### Silberne Hochzeit:

Mag. Karl und Mag. Ilse Olbrich



### Sie mögen durch Gottes Barm- herzigkeit ruhen in Frieden:

RR Werner Dillenz, Langegasse 14; Leopoldine Mayer, Langegasse 19; Angela Effenberger, Florianig. 38; Heinz Kogler, Strozzig. 14-16; Josefa Adam, Langegasse 25; Charlotte Schredl, Fuhrmannsg. 6; Emilie Braun, 1190, Hameaug. 45; Roswitha Kosteletzky, Kupkag. 6; Dr. Emilie Mersich, Langegasse 17; Margarete Nadler, Ledererg. 17; Saskia Hrdlitzka, Langegasse 35A; Mag. Peter Blosch, Schönbornng. 8; Camilla Degen, Langegasse 21; Mag. Eva-Maria Glücklich, Lerchenfelderstr. 48; Franz Stibor, Josefsg. 11; Dr. Emmanuel Nagy, Piaristeng. 56; Elfride Mosna, Langegasse 24; Alfred Pennerstorfer, Josefstädterstr. 5; Rosina Leopold, Lenaug. 19; Helene Keller; Werner Baukal; Hugo Klocker; Josefa Jiritzer; Franz Xaver Bröinger;

## Catch The Spirit - Firmvorbereitung 2003

Unter dem Motto „Catch the spirit!“ - „Fang den Geist“ sind heuer 22 Jugendliche unterwegs, um sich auf den Empfang des Firmesakraments vorzubereiten.

Aufgeteilt in drei Gruppen, die von insgesamt sechs ehrenamtlichen Gruppenleitern geleitet werden, treffen sie sich seit Anfang Dezember einmal in der Woche im Jugendheim. Hauptziel der Gruppenstunden ist es, den Jugendlichen zu ermöglichen, Ihr Leben aus der Kraft des Hl. Geistes zu leben. Sie sollen über die getroffene Entscheidung - sich firmen zu lassen - nachdenken und bei der Firmung ein bewußtes „Ja“ zu Jesus und seiner Botschaft sprechen können.

Neben den Gruppenstunden gab und gibt es auch heuer wieder einige Events, zu denen alle Firmlinge zusammen kommen. Am ersten Firmwochenende Mitte März in Wr.

Neustadt war es das Ziel, einander besser kennenzulernen. Auf einem Kreuzweg quer durch Wiener Kirchen haben sich die Jugendlichen mit den Auswirkungen der Leidensgeschichte auf Ihr Leben befasst. Am zweiten Firmwochenende wird es um den Heiligen Geist gehen und im Juni wird es einen Ausflug nach Maria Grün geben.

Die Firmung wird Weihbischof Krätzl am 5. Oktober um 9:30 Uhr spenden. Der Herbst steht daher ganz im Zeichen der Vorbereitung für die Feier, denn die Jugendlichen sollen an der Gestaltung wieder sehr aktiv beteiligt werden.

Nähere Informationen und Berichte von den vergangenen Events finden Sie unter [www.mariatreu.at/firmung](http://www.mariatreu.at/firmung).

*Andreas Unterberger, Firmteam*

## Neues von den Ministranten

Nach einiger Zeit können wir Ihnen wieder einiges über die Ministranten berichten.

Am 11. Mai 2003 wurden die zwei ältesten Ministrantengruppen zum Akolythen beauftragt.

Ab nun werden sie regelmäßig diesen Dienst ausüben und vielleicht nächstes Schuljahr schon in Gruppen reinschnuppern, um ein erstes Gefühl als Gruppenleiter zu bekommen!

Nach all den Anfangsschwierigkeiten in diesem Schuljahr bekommen wir (die neue Generation) langsam ein Gefühl dafür, mit der Verantwortung, eine so große Gruppe wie die der Ministranten zu führen, umzugehen und wir schauen deshalb voll Zuversicht in die Zukunft. Auch die produktive und wirklich gute Zusammenarbeit mit der Jungchar, mit der wir ca. einmal im Monat ein Event für

Kinder veranstalten, wird es im Schuljahr 2003/2004 wieder geben.

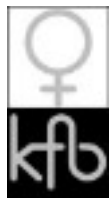
So wünsche ich Ihnen im Namen der ganzen Ministrantenschar einen erholsamen Sommer und freue mich



schon, Ihnen im nächsten Schuljahr wieder erfreuliche Meldungen von den Ministranten übermitteln zu können!

Nähere Informationen, Berichte und viele Bilder finden Sie unter [www.mariatreu.at/firmung](http://www.mariatreu.at/firmung).

*M. Stickler, Oberministrant-Stv.*



**Bibelabend** Montag, 23. Juni um 18:45 Uhr im Pfarrzentrum.

**Gebetsstunde** bis Ende Juni jeden Freitag 9:00 Uhr im Refektorium.

**Club Créativ** Mittwoch, 11. und 25. Juni, um 9:00 Uhr im Pfarrzentrum.

**Spielegruppe** (Babyparty) jeden Mittwoch, 9:00 bis 11:00 Uhr, im Jugendheim.

## Weltgebetstag der Frauen

„Wenn Christen untereinander schon nicht Eucharistie feiern können - beten ist doch immer möglich!“ Diese Gedanken setzten vor etwa 130 Jahren in Amerika christliche Frauengruppen in die Tat um, und seither gibt es jedes Jahr den „Weltgebetstag“, auf der ganzen Welt am gleichen Tag zu Beginn der Fastenzeit und vor allem: mit denselben Gebetstexten weltweit - jedes Jahr von Frauen aus anderen Ländern zusammengestellt. Heuer waren es Christinnen aus dem Libanon, die ihre Leiden, aber auch Hoffnungen in offenen, berührenden Worten vor Gott ausbreiteten.

In Wien gibt es etwa 25 verschiedene Gebetstreffpunkte in christlichen Gotteshäusern. Heuer trafen wir einander im Heim der Heilsarmee im 9. Bezirk. Aus unserer Pfarre nehmen immer viele Frauen teil - anschliessend an den Gottesdienst, der auch immer symbolische Zeichen einschliesst, gibt es bei einer Agape die Möglichkeit, Frauen aus anderen christlichen Konfessionen auch persönlich kennenzulernen.

*Hedi Ströher, kfb*

## anima früher Mütterseminar

... beide Namen sagen nicht das aus, was dahintersteht: Eine lebendige Frauengruppe wechselnder Zusammensetzung, - übrigens auch offen für Männer! - die sich Themen aussucht, die sie interessieren, und mit einer vom Kath. Familienverband vermittelten Referentin an acht Vormittagen behandelt. Wir hatten schon Kunst-, Geschichts- Literatur- und Religionsseminare - diesmal eines über „Menschen, die anders leben“. Das nächste Seminar beginnt im Oktober.



**Jugendchor** jeden Donnerstag (außer Juli und August), von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr im Pfarrsaal.

**Thursday-Night-Club** jeden Donnerstag bis Ende Juni 20:00 - 23:00 Uhr im Jugendheim, Piaristeng. 45. Am 26. Juni letzter Club vor dem Sommer mit großem Abschlussgrillen.

**Jugendmesse:** Sonntag, 15. Juni um 19:00 Uhr.

## LIMA Gedächtnistraining für Menschen ab 55

So steht's in der Aussendung des Kath. Bildungswerkes. Eine Gruppe aus unserer Pfarre besuchte dieses Angebot an zwei mal fünf Vormittagen im vergangenen Winter und Frühjahr und möchte es im kommenden November fortsetzen. Was geschieht dabei? Es werden wissenschaftlich fundierte Methoden zur besseren Konzentration und Kompetenztraining ebenso angeboten wie körperliche Entspannungs- und Atemübungen, auch leichte Tänze und Spiele. Vielen tut es auch gut, im geschützten Kreis die eigenen Ängste auszusprechen - gerade in unserem Bezirk mit vielen älteren Mitbürgern sicher eine gute Sache!



**Männerrunde:** Montag, 16. Juni um 19:45 Uhr im Pfarrsaal.

**Seniorengenerationstag** am 26. Juni, um 15.00 Uhr: hl. Messe, anschl. Seniorenjause mit Geburtstagsfeier im Pfarrsaal.

## Pfingstlager 6. Juni bis 10. Juni 2003 ...



... in Grein/Donau.

Wie jedes Jahr fahren wir mit den Jungschar- und Ministrantenkindern zu Pfingsten auf Zeltlager und laden auch alle anderen Kinder (ab 8 Jahren) herzlich dazu ein mit-

zufahren!!

Heuer fahren wir wieder nach Grein an der Donau auf den s c h ö n e n Bauernhof, der uns schon letzten Sommer begeistert hat! Von der netten Bäuerin werden wir täglich mit frischer Milch und selbst

gebackenem Brot versorgt, damit wir für unsere Geländespiele auch ausreichend gestärkt sind. Der Zeltplatz ist für unsere Zwecke sehr gut geeignet und es gibt ein nettes Freibad in der Nähe. Heuer machen wir uns mit Jim Knopf und Lukas dem Lokomotivführer auf den Weg und versuchen die Prinzessin Lisi aus Kummerland zu befreien.

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung: *Sophie Schrott 0664/222 59 78 und Maria Theiner 0699/11 52 78 07*



## MUSIKSCHULE PETZ

- Kindermusikschule für 4-6 Jährige
- Klavier
- Gitarre
- Keyboard

A-1080 Wien, Florianig. 35 und A-1080 Wien, Piaristeng. 60, Tel./Fax 01/ 403 76 54, Info: [www.wiener-musikhaus.at](http://www.wiener-musikhaus.at)

## Juni, Juli, August

01. 06. - 09:30: **Kinderwortgottesdienst.**  
05. 06. - 19:30: Beten um geistliche Berufe.  
08. 06. - 09:30: **Pfingsten** - Feierlicher Gottesdienst.  
09. 06. - 09:30: **Pfingstmontag** - hl. Messen auch um 7:30 und 19:00.  
15. 06. - 09:30: **Familienmesse.**  
15. 06. - 19:00: **Jugendmesse** mit P. Christian Wiesinger ([www.mariatreu.at/jugendmessen](http://www.mariatreu.at/jugendmessen)).  
19. 06. - 08:30: **Fronleichnam** - Meßfeier auf dem Kirchenplatz (bei Schönwetter) und anschließende Prozession zur Alserkirche. Für Kinder: 8:30 - Fahnen basteln für die Prozession.  
22. 06. - 09:30: Feier der Priesterjubiläumsmesse mit P. Dr. Johann Wagner (65 Jahre) und P. Hartmann Thaler (60 Jahre); **Kinderwortgottesdienst.**  
22. 06. - 12:30: **Ballsportturnier**; nähere Infos gibt's unter [www.mariatreu.at/jugendevents](http://www.mariatreu.at/jugendevents).  
26. 06. - 19:00: Messe für die Verstorbenen des Monats.  
27. 06. - 19:00: **Herz-Jesu-Fest.**

29. 06.: **Beginn der Ferienordnung** - Nähere Informationen finden Sie unter [www.mariatreu.at/messen](http://www.mariatreu.at/messen).

29. 07. - 19:00: Messe für die Verstorbenen des Monats.

15. 08. - 09:30: **Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel** - Festmessen (hl. Messe auch um 19:00 Uhr)

ab 25. 08.: **Beziehungswoche**: "Die Kunst als Paar zu leben" mit oder ohne Trauschein, mit oder ohne Kinder (bis 29. 08.); Referenten: Elisabeth und Dr. Karl Tintner, P. Richard Plaikner SJ. Nähere Infos erhalten Sie bei Karl Tintner.

25. 08. - 19:00: **Hochfest des hl. Josef Calasanz** - feierliche Abendmesse in der Kirche.

28. 08. - 19:00: Messe für die Verstorbenen des Monats.

31. 08.: Kollekte für die Auslandshilfe der Caritas.

**Alle Termine finden Sie in unserem online-Pfarrkalender unter [www.mariatreu.at/pfarrkalender](http://www.mariatreu.at/pfarrkalender)**



- Sämtliche Konstruktions- und Beschlagsschlosserarbeiten
- Montage aller Sicherheitsschlösser, E-Öffner und Türschließer, Einbruchsschutz
- Alle einschlägigen Reparaturen
- Rollbalken, Scherengitter, Gartenzäune
- PVC-Pendeltüren und Streifenvorhänge für Gewerbe und Industrie

**HERBERT SIROKY**  
1150 WIEN, KANNEGASSE 16

**SCHLOSSEREI**  
TEL. 982 04 88

Wir würden uns freuen, auch Sie zu unseren Kunden zählen zu dürfen.

**Frisiersalon**  
**Anneliese Lammerer**

1080 Wien, Florianigasse 17

Telefon 406 70 46